

DIE **KIDS** ZEITUNG

CAMP

Kurzmitteilungen

Waffelchaos



Heute kam es zwischenzeitlich zu einem Streik in der Waffelbäckerei. Nachdem Sandwiches und Waffeln aufgrund der Entscheidung von gestern viel zu günstig verkauft wurden, konnte sich die Bäckerei schlichtweg nicht mehr die Zutaten leisten. Anschließend wurden die Waffelpreise auf ganze 15 Wühli angehoben und es gab vermehrt Bürger, die sich keine Waffeln mehr leisten konnten. Letztlich konnte ein Kompromiss gefunden werden, der für alle Beteiligten okay ist und die Waffeln gingen für 8 Wühli über die Theke.

Raubüberfälle in der Bank und Cocktailbar

In der Cocktailbar kam es gestern zu Diebstählen, sodass diese kurzzeitig schließen musste. Auch in der Bank kam es zu mehreren Versuchen, diese auszuräumen. Den Räubern gelang es sogar einige 1er Wühli-Scheine zu stehlen. Größere Schäden konnten aber glücklicherweise verhindert werden.

Tanzschule führt Tanz auf

Während der Bürgerversammlung am Ende der Kinderstadt führte die Tanzschule einen eingeübten Tanz auf. Es ist immer wieder schön zu sehen, wieviel Freude das Gemeinsame Einüben von Tanzschritten macht, so auch hier.

Penelope

Penelope wurde zur neuen Bürgermeisterin gewählt. Sie verspricht ihren Bürgern eine Wasserschlacht und zusätzlich ein kleines Geschenk für jeden. Wir sind gespannt, ob sie ihre Versprechen einhalten kann.



Das Achterfahrrad war ein Highlight für alle Beteiligten

Fahrrad zu Acht!?

Mitten während der Kinderstadt tauchte auf einmal eine absolute Attraktion auf, ein Fahrrad. Ihr fragt euch, was an einem Fahrrad so besonders sein soll? Es war eben kein normales Fahrrad, sondern hatte gleich mal Acht! Sitzplätze. Und so konnte man für nur 1 Wühli eine Runde auf diesem Achterfahrrad mitfahren. Einer aus dem TeensCamp war so freundlich und trampelte fleißig mit, sodass man sich zwischendurch auch etwas ausruhen und die Fahrt einfach nur genießen konnte. Ein absolutes Highlight für alle die die Möglichkeit genutzt haben.

Andre, der dieses Fahrzeug organisiert hatte, erzählte auch, worauf es ankommt. Zunächst braucht man Teamgeist. Man fährt gemeinsam. Einer allein schafft es nicht. Aber an unterstützt sich eben auch. Und wenn einer schlapp macht, helfen die anderen aus – ganz im Sinne der gestrigen Bibelarbeit. Wenn das gelingt, kann man aber eine Menge Spaß haben, so Andre weiter und das Fahrzeug eignet sich hervorragend um die Feuerkuppe gemeinsam zu erkunden.

Wenn aber der Teamgeist fehlt, dann klappt es nicht, denn Team-Work ist ganz entscheidend hier. Danke für diese tolle Attraktion, die vom KidsCamp unterstützt wurde.





Bürgermeisterin Hadassa spürt ihre große Verantwortung.

Interview mit der Bürgermeisterin

VON DER REDAKTION

Wie ist es so als Bürgermeisterin?

Man hat auf jeden Fall viele Dinge die man machen muss. Beispielsweise schauen, ob die Mitarbeiter noch Kraft haben. Man trägt eine Menge Verantwortung.

Wie ist der Stand mit den Versprechen bzgl. Cocktails und Waffeln?

Die Cocktails kosten immer noch nur 3 Wühli, bei den Waffeln muss ich selber erst noch schauen. Die Details der Finanzierung muss ich noch mit dem Finanzminister absprechen.

Bist du froh Bürgermeisterin zu sein und hast du es dir so vorgestellt?

Auf jeden Fall bin ich immer noch gerne Bürgermeisterin und was diese Aufgabe mit sich bringt, habe ich auch so erwartet.

Gäbe es etwas, was du in der Kinderstadt ändern würdest, wenn du alles machen könntest, was du willst?

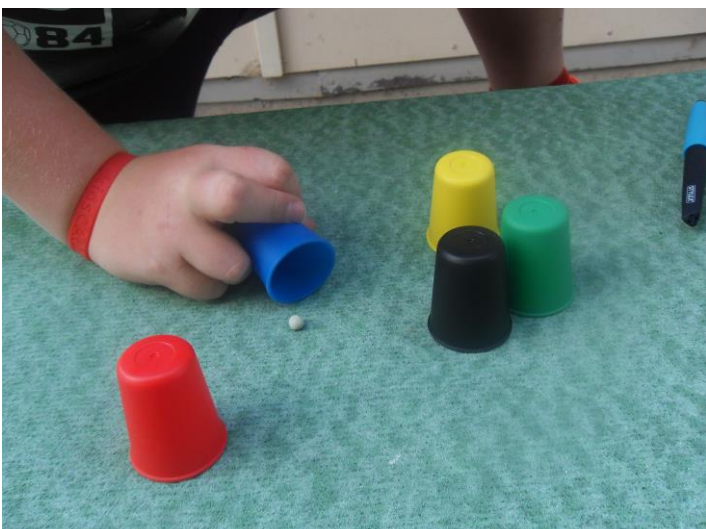
Ich würde gern, dass sich die Jungs z.B. auch fürs Filzen interessieren und die Dinge, die auch mal etwas Geduld benötigen.

Bürger mit weiteren Geschäftseröffnungen

VON UNSEREN AUßENREPORTERN



Glücksspiel mit dem Hütchen Raten. Ich habe insgesamt fünfmal gespielt und einmal gewonnen. Spaß macht es auf jeden Fall.



Im endlich eröffneten Tattoo Studio wurden eine Menge wunderschöner Tattoos gestochen. Auch wir haben das Angebot getestet und waren begeistert. Heute Abend besteht nochmal die letzte Chance dazu.

